

PERFECT SOUND Tuning Chip

Kunden-Hörprotokoll

Herr Müller, Bad Abbach

Tag 1

Abends: Willkürlicher Griff ins Regal, Cat Power, Track 2, dreimal gehört, (man hört auch bei Stücken, die man in- und auswendig kennt, beim zweiten Durchgang mehr!)

2 x Gold Chip in den Sicherungskasten gelegt, nach Vorschrift
man hört eigentlich ziemlich schnell, wohin die Reise geht, nach ½ Minuten, auch ohne Fledermausohren:

etwas klarer umrissene Schallquellen, aber kein Miniaturisierungseffekt,
etwas energiegeladene Klavieranschläge, energischer angerissene Saiten, etc., Sygillaten noch sauberer, alles etwas feinkörniger

3 x blau auf die PSAudio gelegt:

nach zwei, drei Minuten, wie oben, nur besser (immer noch derselbe Track)
bin jetzt definitiv entschlossen, die Chips zu behalten und höre jetzt nur noch zum Spaß quer durch alle Musikrichtungen, was ich gerne höre. Die Verbesserung ist durchgängig.
Ich bilanziere für mich: Eigentlich hatte ich das ja alles schon, aber jetzt ist alles noch einen Tick besser.
Der Effekt ist etwas größer, als Kontakte/Pins putzen.

Alles rückgängig gemacht, ein paar Minuten gewartet, bilde mir ein, eine Verschlechterung wahrgenommen zu haben. Bin aber nicht sicher

Tag 2

Morgens: Höre kurz rein, bin zufrieden, auch ohne Chip. Platziere die Chips anschließend als Vorbereitung für den Abend.

Abend: Gleicher Track, die Verbesserung ist wirklich nicht zu überhören. Klebe die Chips endgültig fest:
2 x Gold Sicherungskaste, 3 x blau, PSAudios und 1 x blau an das CD-Lw.

Tag 3

Abends: Lasse die Anlage warm laufen, während ich noch ein paar Dinge erledige. Höre aber schon, hier hat sich noch richtig was getan. Und das hat mich dann doch überrascht. Die Auflösung hat signifikant zugenommen. All die subtilen Informationen – ich spreche nicht von künstlich hervorgehobenen Details – auch in den tieferen Frequenzbereichen, die spannende Musik zu bieten hat, die einen anrühren, packen, waren in einer Weise da, unverschleiert, die ich so noch nicht von einer Konserve gehört habe.
Ach ja, bis jetzt habe ich übrigens noch keinen negativen Sideeffekt bemerkt.

Also: 2, 3 Tage Geduld sollte man aufbringen. Es lohnt sich!

